

Am 12.04.2019 fand die April-Monatsübung im Pfennigbach statt. Für die Ausarbeitung der Übung zeichnete Feuerwehrkommandantstellvertreter BI Franz Buchgraber verantwortlich.

Übungsannahme war ein Brand in einem landwirtschaftlichen Betrieb und zwar ein durch Schweißarbeiten ausgelöster Brand in einer Werkstätte, der zu starker Rauchentwicklung führte. Zwei im Dachgeschoss der frei stehenden Werkstätte und Garage befindliche Personen konnten sich selbst nicht mehr in Sicherheit bringen, da eine dritte Person beim Verlassen des Dachgeschosses über eine Holzleiter in der Hektik samt Leiter umstürzte und so vor dem Gebäude zu liegen kam.

Übungseinsatzleiter LM Josef Brunner jun. ließ einen Atemschutztrupp des Tanklöschfahrzeuges ausrüsten um die Menschenrettung im Dachgeschoss starten zu können. Parallel wurden mehrere Löschleitungen aufgebaut und die Betreuung der verletzten Person außerhalb des unmittelbaren Gefahrenbereiches sichergestellt. Eine Löschleitung nahm der Atemschutztrupp zur Menschenrettung ins Dachgeschoß vor, eine weitere wurde zur Brandbekämpfung von außen, sowie eine dritte zum Schutz, des durch Funkenflug betroffenen, Nachbargebäudes in Stellung gebracht.

Nach der erfolgter Menschenrettung mittels Korbschleiftrage über die in Stellung gebrachte Steckleiter und der erfolgreichen Brandbekämpfung wurde die Übungsdurchführung besprochen und Verbesserungspotential aufgezeigt.

{gallery}2019-04-12MUE{/gallery}